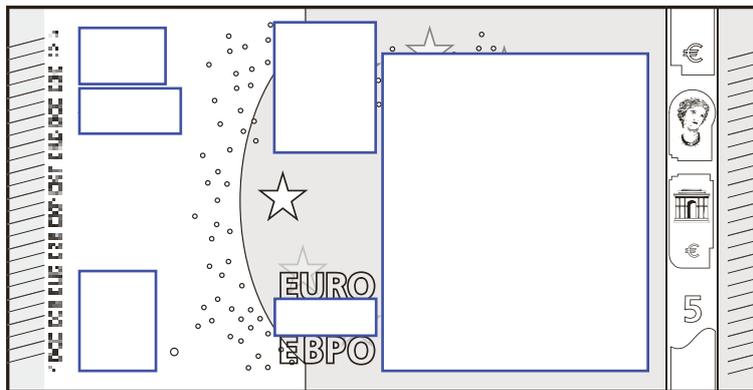


Darum geht's

Unsere Euro-Banknoten sind kleine Kunstwerke, die aus vielen Bildern, Schriften und Zeichen zusammengesetzt sind. Bei diesem Geldschein sind einige Symbole heraus gepurzelt und haben sich in der Größe verändert. Kennst du dich mit unseren Geldscheinen aus? Kannst du helfen?

Los geht's

Ordne mit einer Linie jedes Element der richtigen Stelle im Schein zu. Verbinde anschließend jedes Element mit seiner Bedeutung!



das griechische Wort für EURO

Unterschrift des Präsidenten der EZB

Wert des Euroscheins

Wert des Euroscheins

EU-Flagge

Hinweis für die Lehrkraft

Ziel

Die Aufgabe macht die Schülerinnen und Schüler mit unseren Euro-Banknoten vertraut. Sie lernen exemplarisch an einem Euroschein die wichtigsten Gestaltungsmerkmale kennen, die alle Euro-Banknoten auszeichnen. Neben der Wertangabe gehört dazu auch ihre Gestaltung mit spezifischen Merkmalen, darunter Baustile und -werke, aber auch europäische Symbole wie z.B. die EU-Flagge oder die Unterschrift des jeweiligen EZB-Präsidenten.

Methode

Die Aufgabe ist als Zuordnungsspiel angelegt und kann von jedem Schüler/jeder Schülerin mit geringem Aufwand selbständig oder in Partnerarbeit ausgeführt werden. Mit einer Linie werden im ersten Schritt die grafischen Elemente ihrer Position im Schein zugeordnet und im zweiten Schritt mit ihrer Bedeutung verbunden. Über die Zuordnung Bild-Schein bzw. Text-Bild wird das lesende und betrachtende Verstehen geschult und in einen Zusammenhang gestellt.

Zur Lösung der Aufgabe können die Schülerinnen und Schüler, die einen 5-Euroschein dabei haben, diesen zum Vergleich nutzen. Die Zuordnung der Elemente ist auch mit einem Schein anderer Wertigkeit möglich, da sich die Elemente immer an derselben Position befinden. Im Hinblick auf das Erkennen des strukturell identischen Aufbaus der Geldscheine wäre das sogar eine besondere Transferleistung der Schülerinnen und Schüler.

Hintergrundinformation

Bei den Euro-Banknoten gibt es sieben unterschiedliche Stückelungen: 5 €, 10 €, 20 €, 50 €, 100 €, 200 € und 500 €. Die Geldscheine der gemeinsamen Währung sind in allen Euro-Ländern gesetzliches Zahlungsmittel. Auf ihnen sind Baustile aus verschiedenen Epochen der europäischen Geschichte abgebildet, wobei keines der dargestellten Bauwerke (Brücken oder Gebäude) real existiert.

Folgende Baustile sind im Motiv aufgegriffen: 5 €: Klassik; 10 €: Romanik; 20 €: Gotik; 50 €: Renaissance; 100 €: Barock und Rokoko; 200 €: Eisen- und Glasarchitektur des 19. Jahrhunderts; 500 €: Moderne Architektur des 20. Jahrhunderts.

Lösung



Ergänzendes Material

Die Euro-Banknoten

Über die unterschiedlichen Motive auf den Geldscheinen können sich die Schülerinnen und Schüler im Glossar informieren.

www.kfgeld.de/euro-banknoten

Die ältesten Geldscheine

Unsere Abbildungen zeigen einige sehr alte Scheine aus dem Geldmuseum der Bundesbank. Welche Unterschiede und Gemeinsamkeiten fallen den Kindern im Vergleich zu den Euroscheinen auf?

www.kfgeld.de/kfgeld-zusatz005